

Verwaltungsgericht Potsdam  
- Der Pressesprecher -



VG Potsdam, Friedrich-Ebert-Straße 32, 14469 Potsdam  
Postfach 60 15 52, 14415 Potsdam  
[www.vg-potsdam.brandenburg.de](http://www.vg-potsdam.brandenburg.de)

## Pressemitteilung

Pressesprecher: Ruben Langer  
Nebenstelle: (0331) 2332-308  
Telefax: (0331) 2332-490  
E-Mail: [pressestelle@vg-potsdam.brandenburg.de](mailto:pressestelle@vg-potsdam.brandenburg.de)  
Potsdam, den 20. Mai 2016

### **Nachbarklagen gegen Baugenehmigungen im Bereich der Matrosenstation Kongsnæs in Potsdam erfolglos**

Die 4. Kammer des Verwaltungsgerichts Potsdam hat heute die Klagen von sieben Anwohnern gegen zwei Baugenehmigungen des Oberbürgermeisters der Landeshauptstadt Potsdam abgewiesen, die es dem im Verfahren beigeladenen Investor erlauben, die in der Schwanenallee direkt am Ufer des Jungfernsees belegene Matrosenstation Kongsnæs schrittweise wieder zu beleben.

Das Gericht hat aufgrund der mündlichen Verhandlung zum einen hinsichtlich der Wiedererrichtung der historischen Ventehalle und deren Nutzung als Restaurant mit 122 Sitzplätzen aufgrund der in der Baugenehmigung geregelten Betriebszeiten und Beschränkungen keine Verstöße gegen baunachbarrechtliche Vorschriften erkannt.

Ohne Erfolg blieb zum anderen auch die Klage gegen die Baugenehmigung für zwei Steganlagen, die nach dem Inhalt der Genehmigung als Liegeplätze u.a. der Miniaturfregatte „Royal Louise“ bzw. für Boote der zukünftigen Nutzer der Gebäude der Matrosenstation dienen, weil auch insoweit keine Nachbarrechte der Kläger verletzt sind.

Gegen die heute verkündeten Urteile können die Kläger die Zulassung der Berufung beim Obergericht Berlin-Brandenburg beantragen.

*VG Potsdam, Urteile vom 20. Mai 2016 - VG 4 K 1963/14 und VG 4 K 2566/14*